



Zahnklinik für Pferde
Mobile Zahnpraxis
www.pferdepraxis-stoll.de
 Manfred Stoll DEVDC eq., FNCD
 Prakt. Tierarzt, WBE Zahnheilkunde Pferd
 65329 Hohenstein Tel.: 06120 904050



Sportferdemedizin
 Rehabilitation
 Tiergesundheit
www.tierarztpraxis-kutscher.de

PLOCHER-Gesundheitskonzept **PLOCHER®**
 Fit durchs Jahr... natürlich mit www.plocher.de
 Tel.: M. Junius 0 75 32 - 43 33 18

Arthrose – wenn Bewegung schwer fällt

Arthrose ist eine der am häufigsten diagnostizierten Krankheit des Bewegungsapparates beim Pferd. Die Gelenkerkrankung ist fortschreitend, irreversibel und zugleich recht schmerzhaft. Baut sich das Knorpelgewebe zunehmend ab, kommt es zu knöchernen Zubildungen am Gelenk. Die Folge kann eine schwere Entzündung (Arthritis) mit weiteren Knochenzubildungen und Veränderungen an der Gelenkkapsel sein.

Von Arthrose betroffene Gelenke sind insbesondere das Sprunggelenk (Spat), Kronbein, Hufbein, Fesselbein (Schale), Strahlbein

(Hufrollenerkrankung/Podotrochlose) und der Hufknorpel (Hufknorpelverknöcherung).

Wie entsteht Arthrose?

Arthrose kann vielfältige Ursachen haben. Ein Unfall, eine Verletzung oder zu starke Belastungen ohne ausreichendes Training führen häufig zu Knorpeldefekten.

Auch Übergewicht, Fehlstellungen und Fehlbelastungen können ausschlaggebend sein. In den meisten Fällen halten die gesunden Gelenke den Un- gleichgewichten jahrelang stand, bevor sie schließlich Veränderungen zeigen.

Eine falsche oder unzureichende Ernährung führt zwangsläufig zu körperlichen Erkrankungen. Sie belastet nicht nur den Darm, sondern den gesamten Körperstoffwechsel, voran die Entgiftungskanäle Leber und Niere.

Eine unausgewogene Ernährung erhöht zudem das Risiko, den Säure-Basen-Haushalt aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Der Niere gelingt es nicht mehr, überschüssige Säuren über den Urin auszuscheiden, der Körper übersäuert.

Überschüssige Säuren können sich u. a. in den Gelenken ablagern, es entstehen

LERNEN SIE VERSTEHEN! –

unter diesem Motto hat im Jahr 2014 alles angefangen. Seit mittlerweile 5 Jahren bilden wir an der **akap – Akademie für Pferdetherapie** Pferdephysiotherapeuten aus. Durch die einzelnen Module ist die Ausbildung in Wochenendkursen gegliedert, so dass berufsbegleitend ein neuer beruflicher Abschnitt begonnen werden kann.

Der gut aufeinander abgestimmte theoretische und



praktische Unterricht macht es möglich, unsere Schüler bestens auf ihre praktische Arbeit am „Patienten“ Pferd vorzubereiten.

Nach bestandener Abschlussprüfung können unsere Absolventen als frisch durch die akap und den BZT (Bundesverband Zertifizierter Tierphysiotherapeuten e.V.) zertifizierte Pferdephysiotherapeuten ihre Arbeit zum Wohle der Pferde aufnehmen.

Interessenten bieten wir gerne die Möglichkeit nach vorheriger Anmeldung und Absprache, in einen laufenden Kurs herein zu schnup-



pern. So lässt sich vorab mehr erfahren? Weiterführende Informationen und den Ablauf der Kurse, die Termine finden Sie im Web unter www.akap-online.de. Räumlichkeiten sowie die beteiligten Persönlichkeiten (Mensch & Pferd) gewinnen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören, zu lesen und Sie zu treffen.



WIR BILDEN AUS!*
 Werden Sie Pferdephysiotherapeut/in

Weitere Angebote:
 Pferdeosteopathie • Seminare für Jeden



www.akap-online.de
www.facebook.com/akappferdetherapie

*Beginn:
März 2020